

# AB: Lebensphase KINDHEIT

AES 9



## Entwicklung

Eine Entwicklungsstufe baut auf der anderen auf. Die einzelnen Stufen sind nicht auf den Monat genau festzulegen, sondern bei jedem Kind individuell. Wie ein Kind sich entwickelt, ist abhängig von der biologischen Reifung, der Zuwendung und Förderung durch Bezugspersonen und den Anregungen in seiner Umgebung.

① Finde die passenden Paare.

- zwei bis drei Jahre ●
- drei bis vier Jahre ●
- ein bis zwei Jahre ●
- fünf bis sechs Jahre ●
- vier bis fünf Jahre ●
- bis ein Jahr ●

- Das Kind will immer dieselben Dinge sehen, hören und tun.
- Das Kind lernt einzelne Laute.
- Das Kind will alles alleine machen.
- Das Kind kann sich in seiner Muttersprache gut ausdrücken.
- Das Kind beginnt zu verstehen, dass andere Menschen andere Gefühle haben.
- Das Kind kann beim Erzählen verschiedene Perspektiven einnehmen.

② In welcher Lebensphase befindet sich wohl dieses Kind? Begründe deine Antwort mithilfe des Zeitstrahls auf dem Info-Blatt und schreibe in ganzen Sätzen.

---

---

---

---

---



③ Stelle deinen **persönlichen Entwicklungskalendarer** her.

Klebe Bilder von dir von 0-6 Jahren ordentlich auf ein extra Blatt und notiere dir deine persönlichen Entwicklungsschritte daneben. Befrage deine Eltern, wie du dich in den einzelnen Lebensphasen verhalten hast.

### Beispielfragen:

- Wann hast du laufen gelernt?
- Wann konntest du sprechen?
- Was waren deine Lieblingsbeschäftigungen mit 2, 3, 4 Jahren?
- Was hast du gerne gegessen?
- und so weiter..



# AB: Lebensphase KINDHEIT

AES 9

- ④ Sieh das Video zum Thema „Kinderspiel“ an. Ordne die fünf Formen des Kinderspiels und die damit zusammenhängenden Entwicklungen zu.



- |                        |                       |   |                       |                                                                                                                                   |
|------------------------|-----------------------|---|-----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sensomotorisches Spiel | <input type="radio"/> | 1 | <input type="radio"/> | Zweites und drittes Lebensjahr<br>Das Kind setzt sich Ziele und erreicht diese alleine.                                           |
| Konstruktionsspiele    | <input type="radio"/> | 2 | <input type="radio"/> | Von Geburt an<br>Das Kind entdeckt, was es kann. Es lernt zu greifen, klappern oder drehen. Es erspielt sich den Zugang zur Welt. |
| So-Tun-als-ob-Spiele   | <input type="radio"/> | 3 | <input type="radio"/> | Zweites und drittes Lebensjahr<br>Das Kind stellt sich Dinge vor und handelt danach.                                              |
| Rollenspiele           | <input type="radio"/> | 4 | <input type="radio"/> | Ab dem vierten Lebensjahr<br>Komplexe Form des Spiels. Man muss ein Thema abstimmen, eine Rolle einnehmen und danach handeln.     |
| Regelspiele            | <input type="radio"/> | 5 | <input type="radio"/> | Ab dem 5. und 6. Lebensjahr<br>Komplexeste Form des Spiels. Das Spiel hat ein klares Ziel, alle müssen sich an die Regeln halten. |

- ⑤ Was in der Kindheit passiert, beeinflusst den Menschen sein Leben lang. Daher ist es unglaublich wichtig, mit Kindern richtig umzugehen. Sieh dir das Video an und kreuze dann zutreffende Aussagen an.



Ein Kind, dass sicher gebunden ist,...

- entwickelt Freundschaften.
- kann keine Partnerschaft eingehen.
- ist zuversichtlich fürs Leben.
- traut sich etwas zu.
- weint, wenn die Mutter den Raum betritt.

Die drei unsicheren Bindungen heißen...

- unsicher vermeidend
- unsicher desorientiert
- unsicher desorganisiert
- unsicher ambivalent
- unsicher verwirrt

Ein Kind, dass unsicher gebunden ist...

- hat später soziale Probleme.
- traut sich in die Welt hinaus und fühlt sich sicher.
- zeigt ein auffälliges Verhalten, z.B. schreit mehr.
- hat Mühe, Bindungen einzugehen.
- bricht häufiger die Schule ab als andere.
- hat ein positives Selbstbild.

Warum sind die frühen Kindheitsjahre ganz wichtig?

- Zuversichtliches Weltbild und Vertrauen in die Zukunft entwickeln.
- Ein guter Sportler werden.
- Vermeidung von Krankheiten und toxischem Stress.
- Gute soziale Beziehungen und Erfolg im Beruf.
- Viel Geld verdienen und reich werden.

